

Buchwert Regionaltreffen im Literaturmuseum in Marbach

Nichts weniger als die Suche nach der Seele der Literatur stand auf dem Programm des Buchwert Regionaltreffens in Marbach am 26. Februar 2023. Und wo kann man diese besser aufspüren als im Literaturmuseum der Moderne in Marbach? Die Buchhändlerinnen und Buchhändler, die aus ganz Süddeutschland gekommen waren, wandelten bei einer fachkundigen Führung auf den Spuren von Franz Kafka oder Hans Magnus Enzensberger. So standen Exponate wie das „Maturitätszeugnis“ oder der Landsberger Poesieautomat genauso im Mittelpunkt wie ein spannender Blick hinter die Kulissen der Arbeit des Deutschen Literaturarchivs.

Praxisnah und sehr gegenwärtig ging es für die Teilnehmer*innen im zweiten Teil der Veranstaltung weiter. In der **Buchhandlung Taube** in der ehemaligen Wendelinskapelle begrüßte Buchwertpartner **Markus Schneider** die Gäste des Regionaltreffens. Ein besonderer Ort, an dem er und sein Team Kund*innen immer wieder aufs Neue begeistern. Intensiv diskutierten die Teilnehmer*innen über die Themen und Herausforderungen für 2023, wie Belebung der Innenstädte durch Kooperationen mit anderen Händlern vor Ort, über Möglichkeiten der Einkaufsoptimierung, aber auch über die Notwendigkeit, Nachwuchs selbst auszubilden. Den inhaltlichen Rahmen gab hier die neueste Buchwert Händlerumfrage vor, die Regionalbetreuerin **Barbara Janßen** kurz skizzierte.

„Wir haben viele Dinge angesprochen und ganz offen und konstruktiv miteinander diskutiert,“ zog Buchwert Geschäftsführer **Michael Rosch** ein positives Fazit und führte weiter aus: „Dieser Austausch und voneinander lernen zu können - das ist für uns der Kern unseres Verbundes.“

Auch die Teilnehmer*innen zeigten sich sehr zufrieden. „Ein wundervolles Treffen, wie wohltuend und inspirierend der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sein kann. Wir waren gern Gastgeber“, resümierte Markus Schneider. Und **Michael Schlageter**, Linzgau Buchhandlung, bedankte sich für den informativen und kurzweiligen Sonntag. „Wir haben nette Kolleg*innen kennengelernt und sind uns mit informativen Gesprächen nähergekommen.“



[Zum Bericht im Börsenblatt](#)